

Lektion 14: Die Taufe

Ziele: Die Teilnehmer (TN) sollen:

- Verstehen, was Taufe ist und was sie ausdrückt.
- Entweder dankbar auf ihre Taufe zurückschauen oder ihre Taufe gut planen und sich darauf freuen.
- Matth. 28,19 auswendig lernen.

Vorbereitung:

- ✓ Kulturhinweise lesen
 - ✓ Tafel oder Flipchart
 - ✓ Evtl. Mütze, Schal;
- In der vorherigen Lektion sollte Fr. 16 erklärt worden sein.

Wiederholung und Einstieg

Gebet.

Praktische Aufgabe der letzten Woche (S. 93): Die Aufgabe war, eine Person zu finden, der du von Jesus Christus erzählen konntest. Hattest du Gelegenheit dazu? Erzähle! (*Tauscht darüber aus. Wenn jemand noch keine Gelegenheit hatte, frage: „Betest du dafür?“*)


Lernvers der letzten Woche: **Christus hat einmal für die Sünden gelitten, der Gerechte starb für die Ungerechten, um uns zu Gott hinführen zu können.** 1. Pet. 3,18


Wiederholung Lektion 14: S. 100. **1:** (*Darum geht zu allen Völkern und macht die Menschen zu meinen Jüngern;*) **tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes** (*und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und seid gewiss: Ich bin jeden Tag bei euch, bis zum Ende der Welt.*) **« (Matth. 28,19).** Frage 2 a: Mensch in, b: Schuld abgewaschen, c: Teil der Gemeinde Christi. Frage 3: sehr wichtig.

Einstieg: (Einer) der Gruppenleiter kann in der Gruppendiskussion ‚Hamid‘ (oder ‚Hamida‘), der/die Fragensteller/in sein, (während er fragt, kann er/sie sich mit Mütze bzw. Schal o. ä. ‚verkleiden‘) die TN erklären ihm/ihr die Antwort auf die Frage. (Hamid/a's Fragen sind unterstrichen, fett) **Hallo. Ich bin Hamid/a. Ein Bruder hat mir gesagt, ich könne mich bald taufen lassen. Was ist ‚Taufe‘ eigentlich?** Die TN antworten.


Diskussion

Hamid/a: Warum sollte ich mich taufen lassen? (Fragen 2-3)

 **Frage 2.** Was antwortet ihr Hamid/a? **Was ist der beste Grund?** Bei welcher Begebenheit hat Jesus diesen Auftrag gegeben? *Direkt bevor er in den Himmel aufgefahren ist gab Jesus mit diesen Worten seinen Jüngern den Auftrag, sein angefangenes Werk weiter zu führen. Seitdem bis heute führen Jesu Jünger diesen Auftrag aus.*

 **Studiert Matth. 28,18-20 als EBS.** Das ist unser **Lernvers**. Wer kann ihn schon? Den Vers mit den verschiedenen ‚Aufträgen‘ untereinander an die Tafel/Flipchart schreiben lassen. Ohne zu schauen helfen die TN dem Schreibenden, den Vers zu vervollständigen. Alle lesen. Dann frage den Ersten: „Was ist unser Auftrag?“ Antwort: „Geht zu allen Völkern“. Er fragt den nächsten: „Was ist unser Auftrag?“ Antwort: „macht die Menschen ...“ usw. nach „...geboten habe.“ „Und was tut Jesus?“ Antwort: „Seid gewiss: Ich bin jeden Tag ...“. *Reihum.*

Hamid/a: Was drückt die Taufe aus, was bedeutet sie? (Fragen 4-14)

 **Hamid/a: Könnt ihr mir mit eigenen Worten die erste Wahrheit erklären, die die Taufe symbolisiert?** Wenn nicht jeder TN die Frage zufriedenstellend beantwortet, wiederholt und lest Fr. 5.

 **Frage 6** Wenn einige TN schon getauft sind, lass sie erzählen.

H: Welche zweite Wahrheit drückt die Taufe aus? (B)

Frage 10: Wäscht das Taufwasser unsere Sünden (magisch) ab? (Nein!) Was wäscht

denn dann unsere Sünden ab? (1. Joh. 1,7) Fragen zu Frage 11?

Hamid/a: Was drückt Taufe noch aus? (C)

Frage 12: Ich bin Teil der Gemeinde Christi geworden. Lest die ganze Frage.

Hamid/a sagt: „Meine Taufe und mein Glaube ist meine Privatsache, ich brauche keine Gemeinde oder Kirche.“ Was antwortet ihr? (1. Kor. 12,13. Wir gehören zum Leib Christi und drücken das mit verbindlicher Zugehörigkeit zu einer Gemeinde/Kirche/Gemeinschaft aus, wo wir unsere Gaben einbringen. Gemeinsam sind wir Gottes auserwähltes Volk.)

Hamid/a: Ist die Taufe notwendig für meine Rettung? (Fragen 15-17)

Frage 15: **Hamid/a: Werde ich durch die Taufe ein Nachfolger Jesu, ein Christ?**



Frage 16: Stell dir vor, heute ist deine Taufe und du gibst dein persönliches Zeugnis.

Hier kann Hamid/a beispielhaft erzählen, wie er/sie Nachfolger Jesu geworden ist. Wenn das Zeugnis der TN zu ungenau ist, frage unbedingt nach; allerdings entspricht es nicht ihrer Kultur, Sünden explizit zu schildern, das ist ok. Wichtig ist, dass zu erkennen ist, dass der TN sich seiner Rettung und Vergebung durch Jesus gewiss ist und wirklich eine Umkehr erlebt hat.

Hamid/a: Wann sollte ich mich taufen lassen? (Fragen 18-22)

Frage 18: Was ratet ihr Hamid/a? Sprecht evtl. über Antwort e, sie ist nur im deutschen Kursbuch enthalten.



Frage 21: **Hamid/a: Welche Vorsichtsmaßnahmen sollte ich treffen, damit meine Verwandten nicht zu sehr beschämt werden? (oder: um Verfolgung im Asylheim zu vermeiden, etc.)** Z. B. wem erzählen, wen einladen (nur vertrauenswürdige Freunde), Umgang mit Fotos, Taufbescheinigung sicher verwahren, etc. (siehe Kulturhinweise)



Frage 22: **Hamid/a: Mein Ehemann/meine Ehefrau folgt Jesus noch nicht nach. Was soll ich tun? Mich jetzt taufen lassen, oder warten, bis er/sie auch gläubig ist?** Diskutiert. Hier gibt es keine richtige Antwort, sie hängt von den Umständen ab. Manche Gläubige warten, bis der Partner auch glaubt. Aber wenn der Ehepartner auch nach vielen Jahren nicht umkehrt, lassen manche sich taufen. **Beachte:** Sieh nach, ob die TN bei Fr. 21 und 22 etwas geschrieben haben. **Erinnere sie daran, dass Aufschreiben ihnen hilft, gründlich nachzudenken, und sie besser mitreden können.**

Hamid/a: Vielen Dank für eure Hilfe und guten Erklärungen. Ich werde mich taufen lassen!

Abschluss

Gehorsam: Wie wird die heutige Lektion dein Leben verändern?

Lest gemeinsam die praktische Aufgabe. Arbeite weiter an deinem persönlichen Zeugnis für deine Taufe. Wenn du schon getauft bist, kannst du dich vielleicht mit jemandem treffen, der über diesen Schritt nachdenkt, ihn ermutigen und mit ihm beten.

Für nächste Woche bitte Lektion 15 vorbereiten.

Gemeinsames Gebet:

Dankt Gott für das, was die Taufe bedeutet. Betet für TN, die die Taufe vor sich haben oder noch darüber nachdenken.